

# & Stiftung Sponsoring

Ausgabe 2|2009

Das Magazin für Nonprofit-  
Management und -Marketing

www.stiftung-sponsoring.de

## MIT OFFENEN KARTEN: TRANSPARENZ ALS ENTWICKLUNGSCHANCE

### GESPRÄCH

Vorreiter für zukunftsfähiges Handeln: Wilhelm Krull appelliert an Stiftungen, die Herausforderungen der Finanzkrise kreativ anzunehmen

### AKTUELLES

Web 2.0: Interaktive Kommunikation im Internet bietet den Nonprofit-Organisationen kostengünstige Chancen in der Öffentlichkeitsarbeit

### SCHWERPUNKT

Standards für Transparenz: Selbstregulierung und Kontrolle sollen das Vertrauen von Förderern und anderen Anspruchsgruppen stärken

# STIFTUNGSARBEITSKREIS BERUFSBILDUNG OSTEUROPA

## Kooperation über Grenzen

von Andrea Bruhn, Stuttgart

**Die Staaten Osteuropas stehen seit Beginn der 90er Jahre bei der Reform ihrer Berufsbildungssysteme vor großen Herausforderungen. Notwendig ist, die Ausbildung an der Praxis auszurichten und dabei die modernen Technologien sowie den Bedarf kleiner und mittelständischer Unternehmen zu berücksichtigen. Dieser Prozess wird von deutschen Stiftungen unterstützt. Im Zusammenhang mit der Konzeption des Förderschwerpunkts „Ausbildung schafft Perspektiven“ hat die Robert Bosch Stiftung den „Stiftungsarbeitskreis Berufsbildung Osteuropa“ initiiert. Der Arbeitskreis ist ein Beispiel für eine gelungene Stiftungs Kooperation auf der Basis von Austausch und gemeinsamen Aktivitäten.**

### MITWIRKENDE

[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)  
[www.eberhard-schoeck-stiftung.de](http://www.eberhard-schoeck-stiftung.de)  
[www.llstiftung.de](http://www.llstiftung.de)  
[www.prowood.org](http://www.prowood.org)  
[www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de)  
[www.stiftung-bildung-handwerk.de](http://www.stiftung-bildung-handwerk.de)  
[www.schmitz-stiftung.de](http://www.schmitz-stiftung.de)

### ZUSAMMENSETZUNG, ZIELE, ARBEITSWEISE

Der 2003 gegründete Stiftungsarbeitskreis setzt sich aus deutschen Stiftungen zusammen, die ihre osteuropäischen Partner bei der Modernisierung der handwerklichen Berufsbildung unterstützen. In ihm sind neben der Robert Bosch Stiftung derzeit die Eberhard-Schöck-Stif-

tung [S&S 6/2006, S. 34], die Louis Leitz Stiftung, die ProWood Stiftung, der Senior Experten Service, die Stiftung Bildung & Handwerk sowie die W.P. Schmitz-Stiftung vertreten. Der Arbeitskreis berät sich bezüglich der Projektarbeit, tauscht regelmäßig Fach- und Länderinformationen aus und lädt Experten zu Vorträgen ein. Über die halbjährlichen Treffen hinaus werden in kleineren Arbeitsgruppen gemeinsame Aktivitäten geplant.

### ZWISCHENEVALUATION SWERDLOWSK

Eine Aktivität des Arbeitskreises ist die Begleitung des von der Eberhard-Schöck-Stiftung in Russland durchgeführten Projekts „Berufsausbildung für Fachkräfte in Kleinunternehmen im Baubereich des Swerdlowsker Gebietes“ (2006 bis 2011). Im Rahmen des Projekts werden in Kooperation mit den russischen Partnern die Ausbildungsgänge „Spezialist Dachbau“ und „Sanitär- und Heizungsinstallateur“ neu eingeführt und die Ausbildungsgänge für Tischler, Maler/Designer und Fliesen-/Mosaikleger nachhaltig verbessert. Mitglieder des Stiftungsarbeitskreises haben mit Unterstützung eines Senior Experten im November 2008 in Jekaterinburg eine Zwischenevaluation durchgeführt. Gewählt wurde ein Multimethodenansatz, der eine Dokumentenanalyse, semi-strukturierte Interviews sowie Fragebögen für Schüler umfasste. Die Analyse der Daten bestätigte eine erfolgreiche Projektumsetzung.

### BEGLEITWERKSTATT HANDWERKLICHE BERUFSBILDUNG

Im Mai 2008 hat der Arbeitskreis auf Initiative der Robert Bosch Stiftung eine erste „Begleitwerkstatt Handwerkliche Berufsausbildung“ in Bukarest durchgeführt. Die Veranstaltung bot 35 Vertretern aus neun Projekten aus Rumänien, Bosnien und Herzegowina, der Russischen Föderation, der Republik Moldau, der Ukraine und Deutschland erstmals die Chance, sich länderübergreifend über Maßnahmen zur Verbesserung der handwerklichen Ausbildung in der Region auszutauschen. Die Begleitwerkstatt orientierte sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer aus Ost- und Südosteuropa und an den Herausforderungen der Projekte. Gemeinsam wurden für die einzelnen Projekte Umsetzungsvorschläge erarbeitet. Für den Stiftungsarbeitskreis ergab die Veranstaltung wichtige Anregungen zur Verbesserung und Weiterentwicklung seiner Arbeit.

### AUSBLICK

Die beteiligten Stiftungen haben eine weitere Zusammenarbeit vereinbart. Zunächst wird die Begleitwerkstatt auf virtueller Ebene fortgeführt durch das Angebot einer mehrsprachigen Internetseite mit Kommunikationsplattform. Für 2010 ist eine zweite Begleitwerkstatt am Projektstandort der Eberhard-Schöck-Stiftung in Jekaterinburg geplant. ■

Andrea Bruhn ist Projektleiterin bei der Robert Bosch Stiftung GmbH, [andrea.bruhn@bosch-stiftung.de](mailto:andrea.bruhn@bosch-stiftung.de), [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)



### KURZ & KNAPP

Name: Stiftungsarbeitskreis  
Berufsbildung Osteuropa  
 Beginn: 2003  
 Ziel: Förderung der handwerklichen  
Berufsbildung in Osteuropa  
 Kontakt: Andrea Bruhn  
 Robert Bosch Stiftung GmbH  
 Heidehofstr. 31  
 70184 Stuttgart  
[www.bosch-stiftung.de/asp](http://www.bosch-stiftung.de/asp)



Werkstatt für Maler- und Designer- Lehrlinge am Uraler College für Technologie und Unternehmertum (Projektschule der Eberhard-Schöck-Stiftung)



Wir sorgen für Orientierung in der Welt der Gemeinnützigkeit!

# &Stiftung Sponsoring

Seit 1998 ist „Stiftung&Sponsoring“ das führende Fachmagazin für Non-Profit-Management und -Marketing und widmet sich dem gesellschaftlich wichtigen Feld gemeinnütziger Aktivitäten.

Das Magazin erscheint alle zwei Monate und bietet mit seinem breiten Themenspektrum ein

praxisorientiertes Forum für Informationen, Grundlagen- und Fachwissen im Dritten Sektor.

Überzeugen Sie sich von der Qualität des Magazins! Nutzen Sie unser Angebot und testen Sie zwei Ausgaben gratis! Einfach das Formular ausfüllen und per Fax oder Post zurückschicken.

**Ja, ich möchte 2 x Stiftung&Sponsoring gratis bestellen:**

NAME, VORNAME

STRASSE/HAUSNUMMER

TELEFON

ORGANISATION

PLZ/ORT

EMAIL

Bitte schicken Sie mir die beiden nächsten Ausgaben kostenlos und frei Haus. Wenn ich Stiftung&Sponsoring danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann 6 Ausgaben im Jahr zum Vorteilspreis von derzeit 126,80 € inklusive MwSt. und Versand (statt 6 x Einzelheft zu je 22,00 € zzgl. Versandkosten). Ansonsten genügt eine kurze Mitteilung an den Verlag bis drei Wochen nach Erhalt des zweiten Heftes.

- Ich zahle gegen Rechnung
- Ich zahle bargeldlos per Bankeinzug

KONTONUMMER

BANKLEITZAHL

Der Bezug verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn ich nicht acht Wochen vor Ablauf schriftlich kündige.

Widerrufsrecht: Die Bestellung kann ich binnen 2 Wochen nach Bestelldatum (rechtzeitige Absendung genügt) schriftlich beim Stiftung&Sponsoring Verlag, Bleichestraße 305, 33415 Verl, widerrufen.

DATUM, UNTERSCHRIFT

**Fax: 05246 9251010**  
**oder nutzen Sie unser Bestellformular unter [www.stiftung-sponsoring.de](http://www.stiftung-sponsoring.de)**